

# Inhaltsübersicht

Inhalt	7
Vorwort	13
<b>1 Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten und die Qualität der Arbeit</b>	15
Zielsetzungen und Methoden der Untersuchung	
<i>Jörg Flecker</i>	
 TEIL 1: DIE DYNAMIK VON WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IN INDUSTRIE UND DIENSTLEISTUNG UND DIE UMBRÜCHE DER ARBEIT	
<b>2 Wechselnde Moden der Produktionsorganisation</b>	39
Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten in der Bekleidungsindustrie	
<i>Jörg Flecker, Ursula Holtgrewe</i>	
<b>3 Modedesigner/innen – Eine Berufsgruppe unter dem Einfluss globaler Restrukturierung</b>	67
<i>Linda Nierling, Bettina-Johanna Krings</i>	
<b>4 Fast(er) Food – Produktion und Logistik in der industriellen Lebensmittelverarbeitung</b>	83
<i>Pamela Meil, Annika Schönauer</i>	
<b>5 Restrukturierung der Kundenschnittstelle</b>	111
Fallstudien zu Privatisierung und Outsourcing im öffentlichen Sektor	
<i>Wolfgang Dunkel, Annika Schönauer</i>	
<b>6 DB Station&amp;Service AG und DB Vertrieb GmbH – Beispiele für die Privatisierung der Deutschen Bahn</b>	131
<i>Wolfgang Dunkel</i>	
<b>7 Forschung an den Markt rücken: F&amp;E in der Softwareentwicklung</b>	143
<i>Ursula Holtgrewe, Pamela Meil</i>	

- 8 Nicht der „one best way“ der Transnationalisierung:  
Die Softwareentwicklung** 161  
*Ursula Holtgrewe, Pamela Meil*
- 9 Neue Abhängigkeiten –Auslagerung der IT aus öffentlichen  
Organisationen** 181  
*Jörg Flecker*

TEIL 2: ZENTRALE DIMENSIONEN DES WANDELS DER ARBEIT DURCH  
DIE UMSTRUKTURIEUNG VON WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

- 10 Schöpfung und Enteignung: Die Dialektik von Autonomie und  
Kontrolle in der kreativen Arbeit** 217  
*Ursula Huws*
- 11 Die Umstrukturierung globaler Wertschöpfungsketten als Ursache  
für zunehmende Arbeitsteilung** 231  
Wie man die „Black box“ Unternehmensfunktion öffnet  
*Monique Ramioul*
- 12 „Time is money“ – Die Auswirkungen von Globalisierung auf  
die Organisation von Arbeitszeiten und Work-Life-Balance** 259  
*Bettina-Johanna Krings, Linda Nierling*
- 13 Kettenreaktionen: Die Rolle von Arbeitnehmervertretungen unter  
sich wandelnden Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen** 289  
*Pamela Meil*
- 14 Organisatorische Flexibilität und Umstrukturierung von  
Wertschöpfungsketten** 325  
*Jörg Flecker, Ursula Holtgrewe, Annika Schönauer*
- 15 Zusammenfassung: Die Effekte der dynamischen Vernetzung  
von Unternehmen auf die Qualität der Arbeit** 341  
*Jörg Flecker*

Autorinnen und Autoren

350

# Inhalt

Inhaltsübersicht	5
Vorwort	13
<b>1 Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten und die Qualität der Arbeit</b>	<b>15</b>
Zielsetzungen und Methoden der Untersuchung	
<i>Jörg Flecker</i>	
Einleitung	15
1 Ketten oder Netze? Muster der Beziehungen zwischen Unternehmen	17
2 Wertschöpfungsketten, Netzwerke und die Qualität der Arbeit	21
3 Die Anlage der Untersuchung	25
4 Die Beiträge in diesem Band	29
Literatur	33

## TEIL 1: DIE DYNAMIK VON WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IN INDUSTRIE UND DIENSTLEISTUNG UND DIE UMBRÜCHE DER ARBEIT

<b>2 Wechselnde Moden der Produktionsorganisation</b>	<b>39</b>
Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten in der Bekleidungsindustrie	
<i>Jörg Flecker, Ursula Holtgrewe</i>	
Einleitung	39
1 Umstrukturierung der Wertschöpfungs- und Aneignungsketten	42
2 Beschäftigung	52
3 Arbeitsorganisation	53
4 Qualifikation, Wissen und Lernen	57
5 Industrielle Arbeitsbeziehungen	60
Schlussfolgerungen	62
Literatur	63
<b>3 Modedesigner/innen – Eine Berufsgruppe unter dem Einfluss globaler Restrukturierung</b>	<b>67</b>
<i>Linda Nierling, Bettina-Johanna Krings</i>	
1 Berufsbiographie	69
2 Berufliche Identität	71

	2.1 Veränderungen in der Berufsidentität der Designer/innen durch veränderte Rahmenbedingungen (72)	
3	Arbeitsqualität und Work-Life-Balance	76
	Fazit	79
	Literatur	80
<b>4</b>	<b>Fast(er) Food – Produktion und Logistik in der industriellen Lebensmittelverarbeitung</b>	<b>83</b>
	<i>Pamela Meil, Annika Schönauer</i>	
	Einleitung	83
1	Die Nahrungsmittelindustrie: traditionell und globalisiert	84
2	Befunde aus einer dynamischen Branche mit regionaler Verankerung	87
3	Drei exemplarische Fälle im Detail	92
	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	104
	Literatur	109
<b>5</b>	<b>Restrukturierung der Kundenschnittstelle</b>	<b>111</b>
	Fallstudien zu Privatisierung und Outsourcing im öffentlichen Sektor	
	<i>Wolfgang Dunkel, Annika Schönauer</i>	
	Einleitung	111
1	Die Besonderheiten des Kundenservice als Teil der Wertschöpfungskette	111
2	Die Besonderheiten von Umstrukturierungen im öffentlichen Sektor	113
3	Fragestellungen und empirische Basis	114
	3.1 Datenbasis Bürgerservice (115) • 3.2 Datenbasis Post und Bahn (116)	
4	Restrukturierungsprozesse und ihre Folgen: Bürgerservice	117
	4.1 Fragmentierung von Beschäftigung (118) • 4.2 Das Dilemma von Qualifikation und Standardisierung (119) • 4.3 Herausforderung Interessenvertretung (121)	
5	Restrukturierungsprozesse und ihre Folgen: Post und Bahn	122
	5.1 Privatisierung (122) • 5.2 Veränderungen in der Wertschöpfungskette (123)	
	Fazit	126
	Literatur	129
<b>6</b>	<b>DB Station&amp;Service AG und DB Vertrieb GmbH – Beispiele für die Privatisierung der Deutschen Bahn</b>	<b>131</b>
	<i>Wolfgang Dunkel</i>	
1	Die Bahnreform: Zerlegung und Ökonomisierung eines Konzerns	131
2	Folgen für die Arbeit am Bahnhof	133
3	Folgen für die Beschäftigungsbedingungen	137
	Zusammenfassung und Fazit	140
	Literatur	141

<b>7</b>	<b>Forschung an den Markt rücken: F&amp;E in der Softwareentwicklung</b>	<b>143</b>
	<i>Ursula Holtgrewe, Pamela Meil</i>	
	Einleitung	143
1	Die Fälle: F&E als interne Funktion	145
	1.1 A NOR, Norwegen (145) • 1.2 Comtel Frankreich (146) • 1.3 UK Lab Großbritannien (146) • 1.4 F&E-Einrichtungen als Spezialisten und Auftragnehmer (147) • 1.5 IT Research Labs, Österreich (147) • 1.6 CharleTIC, Belgien (148) • 1.7 VR2, Deutschland (148)	
2	Funktionen und Arbeitsteilungen	149
3	Beschäftigungsverhältnisse	152
4	Arbeitsorganisation	153
5	Qualifikationen, Wissen, Weiterbildung	156
6	Interessenvertretung	157
	Fazit: Macht, Zeit, Dilemmata	158
	Literatur	159
<b>8</b>	<b>Nicht der „one best way“ der Transnationalisierung: Die Softwareentwicklung</b>	<b>161</b>
	<i>Ursula Holtgrewe, Pamela Meil</i>	
1	Die Firmen und die Wertschöpfungsketten	161
	1.1 Die Fälle (162)	
2	Funktionen und Arbeitsteilung	165
	2.1 Transnationalisierung und Standardisierung (165) • 2.2 Wissen und Konkurrenz (167) • 2.3 Verhandeltes Outsourcing und verlängerte Werkbänke (167) • 2.4 Beschleunigung und Arbeitszeit (169)	
3	Beschäftigungsverhältnisse und Beschäftigtenstruktur	170
4	Arbeitsorganisation	171
5	Qualifikationen, Wissen, Lernen	174
6	Interessenvertretung	175
	Schlussfolgerungen	177
	Literatur	178
<b>9</b>	<b>Neue Abhängigkeiten – Auslagerung der IT aus öffentlichen Organisationen</b>	<b>181</b>
	<i>Jörg Flecker</i>	
	Einleitung	181
1	Externe Reorganisation und die Entstehung neuer Wertschöpfungsketten	186
2	Funktionen und Abläufe in der Wertschöpfungskette	190
3	Veränderungen in der Beschäftigung	194

10		<i>Inhalt</i>
4	Veränderungen in Arbeitsorganisation, Qualifikation und Wissen	200
5	Arbeitsbeziehungen und Regulierung von Arbeit	206
	Zusammenfassung	209
	Literatur	212

## TEIL 2: ZENTRALE DIMENSIONEN DES WANDELS DER ARBEIT DURCH DIE UMSTRUKTURIEUNG VON WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

<b>10</b>	<b>Schöpfung und Enteignung Die Dialektik von Autonomie und Kontrolle in der kreativen Arbeit</b>	<b>217</b>
	<i>Ursula Huws</i>	
1	Neue Trends der Restrukturierung der wissensbasierten Arbeit	219
2	Kontrolle und Autonomie der kreativen Arbeit	224
	Fazit	228
	Literatur	229
<b>11</b>	<b>Die Umstrukturierung globaler Wertschöpfungsketten als Ursache für zunehmende Arbeitsteilung</b>	<b>231</b>
	Wie man die „Black box“ Unternehmensfunktion öffnet	
	<i>Monique Ramioul</i>	
	Einleitung	231
1	Unternehmensfunktionen in der Forschung	232
	1.1 Wertschöpfungsketten und Unternehmensfunktionen als Konzepte zum besseren Verständnis von Globalisierung (232) • 1.2 Erfahrungen und Reflexionen (234)	
2	Die Analyse der betrieblichen Arbeitsteilung in Unternehmensfunktionen	237
	2.1 Die Untersuchung betrieblicher Arbeitsteilung (237) • 2.2 Die Vorzüge des Ansatzes (241)	
3	Empirische Daten	242
	3.1 Die WORKS-Studie: drei Fallbeispiele (242) • 3.2 Veränderungen im Grad der funktionalen Konzentration: <i>IT Health</i> (243) • 3.3 Änderungen im Differenzierungsgrad: <i>Foodlog</i> (245) • 3.4 Veränderungen im Fragmentierungsgrad: <i>Wonderwear</i> (248)	
4	Diskussion	250
	4.1 Die Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten und die neue Verteilung der Arbeit (250) • 4.2 Auswirkungen auf die Qualität der Arbeit (253)	
	Schlussfolgerungen	254
	Literatur	256

<i>Inhalt</i>	11
<b>12 „Time is money“ – Die Auswirkungen von Globalisierung auf die Organisation von Arbeitszeiten und Work-Life-Balance</b>	259
<i>Bettina-Johanna Krings, Linda Nierling</i>	
Einleitung	259
1 Die Veränderung der Arbeitszeitregime im Kontext der Globalisierung	262
1.1 Der Übergang von fordistisch geprägten zu flexiblen Arbeitszeitstrukturen (262) • 1.2 Arbeitszeit und Work-Life-Balance – zwei Seiten derselben Medaille (264)	
2 Flexible Arbeitszeiten und Auswirkungen auf die individuelle Gestaltung einer „Work-Life-Balance“	267
2.1 Forschungsfragen und Forschungsdesign (267) • 2.2 Die schwierige Balance zwischen beruflichem Engagement und dem „Rest des Lebens“ für hochqualifizierte Beschäftigte (268)	
3 Gestiegene Flexibilisierungsanforderungen in Unvereinbarkeit mit dem Familienleben? – Arbeiter/innen in der Produktion	274
4 Neue Zeitregime im Widerspruch zur ehemals gelebten Vereinbarkeit – Kundenbetreuer/innen im öffentlichen Dienst	277
5 Globaler Wandel, Arbeitszeitstrukturen und Work-Life-Balance – Zusammenfassende Bemerkungen	279
Literatur	284
<b>13 Kettenreaktionen: Die Rolle von Arbeitnehmervertretungen unter sich wandelnden Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen</b>	289
<i>Pamela Meil</i>	
1 Industrielle Beziehungen und Umstrukturierung	289
1.1 Sozialer Dialog (291)	
2 Methoden, Instrumente und Analyseebenen	291
3 Partizipation und Interessenvertretung am Arbeitsplatz: Branchen und Geschäftsfunktionen	294
3.1 Die Lebensmittelbranche (294) • 3.2 IT-Branche (300)	
3.3 Der öffentliche Dienst: IT-Dienstleister (309)	
Schlussfolgerungen	314
Literatur	322
<b>14 Organisatorische Flexibilität und Umstrukturierung von Wertschöpfungsketten</b>	325
<i>Jörg Flecker, Ursula Holtgrewe, Annika Schönauer</i>	
Einleitung	325
1 Flexibilität	326

12		<i>Inhalt</i>
2	Flexible Beschäftigung	329
3	Umstrukturierung und Arbeitsorganisation	331
4	Begrenzungen der Flexibilität	332
5	Die Qualität der Arbeit	334
	Schlussfolgerungen	335
	Literatur	337
<b>15</b>	<b>Zusammenfassung: Die Effekte der dynamischen Vernetzung von Unternehmen auf die Qualität der Arbeit</b>	<b>341</b>
	<i>Jörg Flecker</i>	
1	Dynamische Vernetzungen	341
2	Wirkungen auf die Qualität der Arbeit	344
	Literatur	348
	 Autorinnen und Autoren	 350